

Erledigt

Wieso, warum und weshalb sollte ich OPENCORE nutzen?

Beitrag von „CMMChris“ vom 26. Mai 2020, 01:42

Am Ende sollte jeder einfach das nutzen, was er am liebsten mag bzw. was besser zum Use Case passt. Clover und OpenCore verfolgen halt unterschiedliche Ansätze und Philosophien. Beide haben je nach Nutzer ihre Vor- und Nachteile. Bashing gegen eine Seite bringt keinen weiter.

OpenCore ist komplizierter als Clover? Nein, ist es nicht. Die Konfiguration ist eben anders und man muss sich da reinarbeiten, ganz genau so wie man es bei Clover tun musste. Dabei wird einem die Arbeit durch eine bessere Dokumentation erleichtert. Ja, auch Clover hat eine Dokumentation (es wird ja gerne mal das Gegenteil behauptet), allerdings eher oberflächlich und stellenweise veraltet.

Was die Zuverlässigkeit angeht sind beide Bootloader gut aufgestellt und ein Großteil auftretender Probleme sind hausgemacht. Unsaubere Konfigurationen, blinde Updates ohne zu prüfen was sich geändert hat, keine Backups, etc.

Dass es bei Clover in Verbindung mit macOS Updates häufiger Probleme gab als bei OpenCore stimmt. Die Zahl der Vorkommnisse ist aber trotzdem extrem klein. Ich bin nun seit Ende 2018 dabei (High Sierra) und gehe jede Beta mit. In dem Zeitraum musste bei macOS Updates zweimal die Kext Injection von Clover angepasst werden und einmal der XCPM Patch. Jedesmal kam der Fix binnen 24 Stunden und hatte am Ende keine Auswirkung auf mein System da das betroffene macOS Update dadurch gar nicht erst installiert wurde. Wer keine Betas genutzt hat, war davon nie betroffen - zumindest wenn der Bootloader vor jedem macOS Update aktualisiert wurde.

Und was nach wie vor gerne verschwiegen wird: Clover wurde in der Hinsicht nun stark umgebaut bzw. wird immer noch umgebaut. Kext Injection und Kernel Patches arbeiten nun ähnlich wie bei OpenCore und sollten die Aussetzer von Clover nochmals reduzieren.

Und damit sind wir beim Thema Zukunftssicherheit angelangt. Sowohl OpenCore als auch Clover werden uns erhalten bleiben. Und das ist gut so, denn so hat jeder die Wahl. Was ich an Clover nach wie vor schätze ist, dass ich direkt übers Boot Menü an der Konfiguration spielen

kann. Für mich ist das Gold wert wenn ich am Experimentieren bin oder einen neuen Rechner aufsetzen will. Für andere stellt es dagegen ein Sicherheitsrisiko dar und OpenCore ist die Alternative - um nur mal ein Beispiel bzgl. Use Case zu nennen.

Gute Nacht! 😊